



Timothy Eberly/Unsplash

## Die Bibel auf die Probe gestellt (erster Teil)

- Herbert W. Armstrong
- [28.02.2019](#)

Warum scheint dieses mysteriöse Buch niemand zu kennen? Warum sind sich die vielen traditionellen christlichen Kirchen uneinig darüber, was die Bibel sagt?

Haben Sie sich jemals ernsthaft die Mühe gemacht, BEWEISE zu suchen, anhand deren Sie entscheiden können, ob die Bibel, wie sie selbst den Anspruch erhebt, das maßgebende Wort des Schöpfergottes ist? Haben Sie nicht vielmehr einfach von dem, was Sie gehört oder gelesen haben oder gelehrt wurden, angenommen, dass sie entweder authentisch ist oder die religiöse Schrift eines kleinen, alten jüdischen Stammes, der im Dunkel der menschlichen Unwissenheit und des Aberglaubens tappt in dem Versuch, eine Vorstellung von Gott zu entwickeln?

Wenn Sie auf einem College oder einer Universität studiert haben, ist Ihnen zweifellos gelehrt worden, dass die Menschheit durch den theoretischen Prozess, der Evolution genannt wird, entstanden ist. Aber den Gebildeten dieser Welt ist in fast allen Fällen nur eine Seite über das Thema Herkunft gelehrt worden – die Evolutionstheorie. Im Gegenteil, den meisten Leuten ohne Hochschulbildung im sogenannten Bible Belt der Vereinigten Staaten ist zum Beispiel nur die Lehre, die sie ohne jeglichen Beweis akzeptierten, beigebracht worden, dass die Bibel in der Tat das Wort Gottes ist.

Ein weltbekannter Evangelist hat öffentlich bekannt, dass er die Autorität der Bibel akzeptierte ohne irgendwelche Beweise dafür gesehen zu haben. Obwohl er keinen echten Beweis gesehen hatte, dass die Bibel das zuverlässige Wort Gottes ist, entschied er, sie als solche aus gutem Glauben zu akzeptieren. Aber die Bibel zitiert Gott mit folgender Aussage: „prüf mich hiermit ...“ und ein weiteres Mal: „Prüft aber alles ...“ Dieser Evangelist akzeptierte offensichtlich die Autorität der Bibel, weil er „Christus angenommen“ hatte und zur selben Zeit akzeptierte er unbesehen das, was jene Menschen, die ihn zu dieser Annahme von Christus leiteten, selbst akzeptierten.

Ist es nicht an der Zeit – und der Punkt rationaler Weisheit – dass Sie diese wichtige Frage ein für allemal UNTER BEWEIS STELLEN? Denn WENN die Bibel tatsächlich das inspirierte, authentische Wort des lebendigen, allwissenden und allmächtigen Gottes ist, dann wird Ihre Ewigkeit danach beurteilt werden.

## Ich stand derselben Frage gegenüber

Im Jahr 1926, im Alter von 34 Jahren, war ich persönlich mit dieser Frage konfrontiert. Es war eine doppelte Herausforderung für mich, wobei es einerseits um die Evolution und andererseits um den Glauben an Gott und die Bibel ging. Ich musste erkennen, dass ich einfach angenommen hatte und zwar ohne jeden Beweis, dass es einen Schöpfer-Gott gab und dass die Evolution nicht die wahre Erklärung des Ursprungs aller Dinge ist. Es ging dabei sowohl um meine Ehe als auch um mein Geschäftsleben.

Ich erkannte, dass ich keine tiefgreifenden Studien und Nachforschungen über beide Seiten dieser Frage angestellt hatte. Es stand viel auf dem Spiel. Ich vertiefte mich in das ernsthafteste Studium und die gründlichste Recherche meines Lebens. Zunächst unterzog ich die Werke Darwins, Haeckels, Huxleys, Vogts und Chamberlins einer sorgfältigen Prüfung und studierte sogar Lamarcks Werke vor Darwins. Ihre Arbeiten waren wissenschaftlich, gedankenanstregend, obwohl theoretischer Natur und schon bald drehte sich mein Kopf. Ich fühlte meine mentalen Grundlagen schwinden. Ich war verworren. Ich begriff, dass, obwohl ich in einer Familie die seit Generationen protestantischen Glaubens ist, aufgezogen wurde, ich aufgrund meiner religiösen Erziehung einfach ANGENOMMEN hatte, dass Gott existieren würde. Nun schien es offensichtlich, WENN die Evolution der Wahrheit entsprach, dass die Existenz Gottes ein Mythos war. Ich musste

sichergehen.

Ich durfte dies nicht länger leichtfertig annehmen.

Andererseits erschütterten Studien zur Evolution meinen Glauben an Gott und die Bibel. Aber beim Studium von H.G. Wells' Buch, *The Outline of History*, bemerkte ich solche Behauptungen für die Annahme der Evolutionstheorie wie z. B., „Wissenschaftler haben die Möglichkeit des Lebens erörtert ...“ aber sie weisen lediglich auf ungewisse Möglichkeiten hin. „Sie ziehen in Betracht“ auf diese Art und so. „Astronomen geben uns überzeugende Gründe für die Annahme ...“ „Wir wissen nicht, wie das Leben auf der Erde begann.“ „Wahrscheinlich waren die frühesten Formen des Lebens ...“ „Sie müssen zum Vorschein gekommen sein ...“ „Spekulationen über geologische Zeitalter variieren sehr stark ...“ „Es scheint ...“ „Die ersten gallertartigen Anfänge des Lebens müssen umgekommen sein ...“

Ich war erstaunt! Hier ist ein anerkanntes Buch, das auf Evolution beruht. Aber Ausdrücke wie „die Möglichkeit“, „Sie ziehen in Betracht“, „überzeugende Gründe für die Annahme“, „wir wissen nicht“, „wahrscheinlich“, „sie müssen“, „Spekulationen über“, sind reichlich vorhanden. Herr Wells und die Wissenschaftler schienen sich nicht SICHER zu sein.

Dann schaute ich in die Bibel, verunglimpft wie sie auch sein mag von jenen, die glauben, was immer sie auch annehmen, was sie nicht wissen, was hätte sein können, etc., und in der Bibel fand ich eindeutige, positive, mit AUTORITÄT formulierte Aussagen. Zum Beispiel 1. Mose 1, 1: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ Es heißt nicht, „hat möglicherweise geschaffen.“ Oder, „wir wissen nicht, wie die Erde entstand.“ Auch nicht, „wir können davon ausgehen.“ Keine Theorien. Nur die autoritative, positive Aussage: „Gott schuf ...“ Dann Vers 3: „Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.“ Es heißt nicht, „vielleicht“, nicht, „wir können davon ausgehen“, sondern, „... es ward Licht.“ Eine eindeutige, positive Aussage mit AUTORITÄT. Die ganze Bibel hindurch fand ich die Aussagen POSITIV, eindeutig und autoritativ! Die Bibel behauptet, das zuverlässige Wort Gottes zu sein. Es ist nicht unsicher! Es ist nicht spekulativ.

Dann, im Schöpfungskapitel, in 1. Mose, erklärt die Bibel ganz eindeutig mit Autorität, wie der Mensch entstanden ist, wie der erste Mensch eine Entscheidung traf, auf der die menschliche Zivilisation aufgebaut worden ist – und sie gibt die einzig mögliche Erklärung, WARUM wir heute in einer Welt von fantastisch materialistischem Fortschritt und Erfolg leben, paradoxerweise mit erschreckenden und eskalierenden Missständen. Die Evolution hat keine Erklärung und keine Lösung anzubieten. Die Bibel hat beides.

Die Evolution gibt keine Erklärung, warum Menschen auf Erden leben – von dem gegenwärtigen Paradox zunehmender Übel, die den fantastischen Fortschritt begleiten – keine Hoffnung für die Zukunft einer auseinanderfallenden Welt, die im Begriff ist, sich selbst mit den atomaren Massenvernichtungswaffen zu zerstören. Keine Erklärung für die Ursache der schrecklichen Übel und die hoffnungslose Zukunft, mit der so viele Jugendliche heute konfrontiert sind. Die Bibel erklärt das alles. Sie offenbart die Ursachen, die gegenwärtigen Auswirkungen und das gewaltige VORHABEN, das hier auf Erden ausgearbeitet wird.

Ja, aber wie können wir mit Sicherheit WISSEN, ob die biblischen Offenbarungen tatsächlich ZUTREFFEN? Höchstpersönlich musste ich SICHER sein. Ich konnte die Existenz Gottes zu meiner vollen Zufriedenheit beweisen und ich konnte auch die Echtheit und Autorität der Bibel BESTÄTIGEN. Das war für mich unsagbar zufriedenstellend. Und nun SIE! Sie haben Ihre eigene Meinung. Sie werden dafür verantwortlich gemacht werden, wie Sie das analysieren. Das ist IHR Problem und nicht meines. Ich kann das, was ich gelernt und bewiesen habe nur mit Ihnen teilen und Sie sind verantwortlich für IHRE Entscheidungen. ■

Wird fortgesetzt...